Die Tochter des Phönix

Von Priska

Kapitel 7: Vielleicht mag ich dich doch..

Er stoppte tatsächlich und drehte sich ruckartig zu mir um.
Black schrie empört auf doch Kai schien das nicht zu hören.
„Er hört es auch nicht, nur du kannst die Bit beast auch außerhalb des Kampfes sehen und hören."
Das war Dranzer.
„Was soll ich tun?"
„Lenk ihn ab, es ist nicht einfach jemanden aus Black Dranzers Bann zu befreien."
„Was willst du?"
So gereizt hatte ich Kai selten gesehen, kalt und gleichgültig ja, aber nicht gereizt.
„Du darfst dir Black Dranzer nicht nehmen, er ist gefährlich!"
Versuchte ich zu erklären doch ich sah an Kais wütendem gesichtsausdruck das er nicht mit sich reden lassen würde.
„Von wegen gefährlich, du willst ihn doch bloß für dich selbst haben!"
„Was? Wieso sollte ich, ich habe Dranzer und das Original ist immer besser als eine Fälschung."
„Aber Black Dranzer ist viel mächtiger als dein kleines Vögelchen."
„Kai! Verdammt! Jetzt lass die Finger von dem Vieh und komm mit mir zurück, du wirst uns noch alle..."
Blitzschnell hatte er sich wieder umgedreht und nach dem Blade gegriffen.
Dieser strahlte ein gleißendes weißes Licht aus sodass Kai die Augen zusammenkneifen musste und gezwungen war den Blade fallen zu lassen.
„...in die Luft sprengen..."
Ich wusste kaum was ich tat, ich spürte nur noch das ich nach Kai gegriffen und ihn zurückgezogen hatte.
Im nächsten Moment gab Black einen Ohrenbetäubenden Knall von sich und wir wurden von einer Druckwelle erfasst die uns beinahe gegen eine Wand geschleudert hätte wenn ich nicht im letzten Moment noch Dranzer gerufen hätte der sich schützend vor uns warf.
Ich spürte kalten Boden unter mir und noch etwas anders...etwas nasses, doch dann entglitt mir mein Bewusstsein und ich fiel in tiefe Dunkelheit.
„Feliziti Crowd."
Die tiefe raue Stimme klang gefährlich und spöttisch, ich wollte weg hier doch ich schwebte wie schwerelos, alles um mich herum war schwarz.
Jemand lachte, es schallte, ich musste mich also in einem großen Raum befinden.
„Falsch....ganz falsch. Es ist kein Raum, es ist die endlose Finsternis in der ich lebe, hier gibt es kein Ende und kein Anfang."

„Wer...bist du?“
Ich drehte mich schwerfällig herum, mein Kopf schmerzte und ich fühlte mich träge und müde.
„Du kennst mich, sieh mich an.“
Ich starrte angestrengt in die Dunkelheit und plötzlich tauchte vor mir ein Junge auf.
Er war älter als ich, sicher 17 oder sogar 18, wie die älteren Schüler der Abtei.
Sein Haar war Pechschwarz und zu einem langen Zopf zusammengebunden, seine bleiche Haut strahlte im Gegensatz dazu richtig.
Mit blutroten, strahlenden Augen betrachtete er mich und kam einen Schritt auf mich zu.
Mir wurde übel.
„Black..Dranzer.“
Keuchte ich und wich mit einer ungelenken Bewegung zurück.
„Na endlich hats klick gemacht, du bist ja echt schwer von Begriff Prinzessin.“
„Prinzessin?“
Richtig, auch Dranzer hatte mich damals so genannt.
„Hm? Du weißt es noch nicht? Nun gut, dein ach so toller flammender Beschützer wird es dir schon noch erzählen aber erstmal solltest du von hier abhauen.“
„Aber..ich dachte du hast mich hergebracht.“
„Falsch Prinzesschen, ihr seid ohnmächtig geworden und wurdet von der Druckwelle direkt hierher katapultier, ich hatte damit gar nichts zu tun.“
„Und wieso hast du uns beinahe in die Luft gesprengt?“
Wut stieg in mir auf, was fiel diesem komischen Typ eigentlich ein?
Erst nahm er beinahe Kai in besitz und dann brachte er uns fast um.
„Dummchen!“
Ich hörte die tiefe Verachtung in seiner Stimme, als spuckte er mit Gift nach mir.
„Ich war das nicht, ich wollte das dieser kleine schwächling mich befreit aber der Idiot hat die Sicherheitsvorkehrungen augelöst.“
„Kai ist weder ein Schwächling noch ein Idiot!“
Fauchte ich wütend zurück doch Black lachte nur verächtlich.
„Ach nein wie süß, du nimmst ihn in Schutz? Da ist wohl jemand verknallt.“
Das Blut schoss in meine Wangen und ich schüttelte heftig den Kopf.
„So ein Quatsch, ich sage nur die Wahrheit! Kai ist ein fantastischer Blader.“
„Falsch schätzchen.“
Plötzlich stand er vor mir und strich mir mit einer brennend heißen Hand über die Wange.
„Er ist schwach aber du...“
Er hielt kurz inne, beugte sich soweit zu meinem Gesich vor das sich unsere Nasen fast berührten und schloss die Augen.
Für einen Moment schien er in eine Art völlige Ruhe zu verfallen bis er die Augen wieder öffnete.
„Du hast Macht kleine, und genau diese Macht will ich haben.“
Schnell wankte ich zurück.
„Keine Sorge, noch nicht jetzt, es ist zu früh, aber später wirst du schon noch mir gehören. Jetzt geh. Ich will ja nicht das meine zukünftige Energiequelle stirbt.“
Er hob eine Hand in meine Richtung und sofort schlängelte sich ein dunkler Energiestrahl aus seinen Finger der mich einhüllte.
Ich spürte wie ich schläfrig wurde, so lange bis mir die Augen zu fielen.
„Fe?“

Kais Stimme war das erste was ich hörte als ich wieder zu Bewusstsein kam.
„Kai?...Was ist passiert?“
Ich stöhnte, mein Kopf fühlte sich an als hätte jemand einen riesen Nagel hineingeschlagen.
„Vorsicht, vorsicht, du bist mit dem Kopf ziemlich hart auf dem Boden aufgekommen.“
„Ach ja...Black, jetzt erinner ich mich.“
Ich schreckte auf und Kai wich erschrocken zurück.
Er sah gesund aus, auch wenn er einen blauen Fleck auf dem Arm abbekommen hatte, trotzdem fragte ich vorsichtshalber nach.
„Wie geht es dir?“
„Mir geht es gut, ...dank dir. Du hast mir das Leben gerettet. Es tut mir leid was ich gesagt habe, ich weiß nicht was mit mir los war.“
Er setzte ein hilfloses schiefes Grinsen auf und ich dachte wie so oft das er einfach unheimlich süß aussehen konnte wenn er sich nur ein bisschen anstrengte.
Oha, wohl doch verknallt was?
Erschrocken legte ich mir eine Hand auf den Kopf und sog scharf die Luft ein.
Black? Dachte ich verwirrt und er antwortete prompt.
Ganz genau süße, ich hoffe es macht dir nichts aus wenn ich es mir in deinem Körper ein bisschen gemütlich mache? Du könntest mir natürlich auch einen Blade besorgen, aber einen ordentlichen bitte, nicht so einen luschigen wie den von dem Bengel da.
Kai sah mich an als wäre ich bekloppt weshalb ich schnell ebenfalls ein lächeln aufsetzte.
„Schon gut Kai, ich weiß ja das es nicht an dir lag. Aber ich glaube ich brauche jetzt etwas Ruhe...wenn es dir nichts ausmacht?“
„Natürlich nicht.“
Er stand auf und ging zur Tür.
Dort blieb er unsicher stehen und drehte sich nochmals zu mir um.
„Danke...ich glaube, ich mag dich jetzt doch ein bisschen.“
Mit diesen Worten verschwand er und ich lehnte mich seufzend zurück in das Kissen.
„Also was ist mit meinem Blade?“
Black hatte menschliche Gestalt angenommen und lehnte an der Wand mir gegenüber, zu meinem erstaunen stellte ich fest das einige seiner Charakterzüge denen von Kai glichen, seltsam.
Trotzdem starrte ich wütend vor mich hin und schüttelte stur den Kopf.
„Vergiss es, ich will nichts mit dir zu tun haben, verschwinde!“
„Das geht nicht, tut mir leid.“
„Wer´s glaubt, es kann doch nicht so schwer sein. Verwandel dich in den Phönix und flieg weg.“
„Ich sage doch es geht nicht.“
Seine Stimme klang gereizt doch plötzlich schwang sie in eine flehende zartheit um die mich völlig um den Verstand brachte.
„Bitte Fe, lass mich bei dir bleiben, ich brauche dich.“
Ich spürte Dranzers Anwesenheit doch er sprach nicht zu mir, er wartete auf meine Reaktion.
„Also gut...bleib, aber wehe du stellst was an!“
„Juhuu, danke Prinzessin.“
Übermenschlich schnell stand er neben mir, schwarze Federn regneten auf mein Bett als er sich vorbeugte und mir einen Kuss auf die Wange gab unter dem die Haut noch Minuten später ein brennendes Gefühl hinterließ.

Dann verschwand er.
Ich legte eine Hand auf meine brennende Haut und schüttelte verwirrt den Kopf.
„Ich versteh diesen Typ nicht."
„Das musst du auch nicht, der ist völlig übergeschnappt und an deiner Stelle würde ich mich auch sonst möglichst von ihm fernhalten."
Dranzer erschien vor mir, durch den Wind den er dadurch entfachte wirbelten blacks schwarze Federn um mich herum und ich schnappte mir mit einer schnellen Handbewegung eine von ihnen um sie zu betrachten.
„Vielleicht ist er ja gar nicht so schlimm..."
„Oh doch, ist er, der einzige Grund warum er so nett zu dir war, ist das er dich um den Finger wickeln will."
Der Phönix schnappte nach der Feder und zeriss sie in kleine Stücke.
„Lass die Finger von ihm Fe...ich bitte dich."
Ich seufzte.
„So nett war er ja nun auch wieder nicht zu mir, aber gut, ich will ja auch gar nichts mit ihm zu tun haben."
Ich musste an Kai denken und setzte mich wieder auf.
„Weißt du was mir aufgefallen ist Dranzer? Black benimmt sich in menschlicher Form manchmal fast genauso wie Kai. Weißt du wieso?"
Die schwarzen Augen des Phönix verengten sich doch schließlich schien er einem inneren Konflikt nachzugeben und nickte.
„Ja...aber das ist eine lange Geschichte und ich weiß eigentlich nicht ob sie für Kinderohren geeignet ist."
„Komm schon, ich wette ich hab schon schlimmeres erlebt und außerdem bin ich nicht so zart beseitet."
„Also gut, wenn du meinst. Alles begann mit der Erfindung des ersten Beyblades, nein, eigentlich begann es schon davor..."